

AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 10/2020

vom 09.03.2020

35 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 09/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Revierleiters (m/w/d)

für das Privat- und Körperschaftswaldrevier Marienberg
im Forstbezirk Marienberg
mit Dienstsitz in 09496 Marienberg, Markt 3
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- forstlicher Revierdienst im Körperschaftswald, Beratung und Betreuung von privaten Waldbesitzern
- Verantwortung für die Erstellung der Abrechnungsgrundlage der fallweisen und ständigen Betreuungsleistungen im Privatwald sowie der Wirtschaftsverwaltung, insbesondere Holzverkaufsvereinbarungen im Privat- und Körperschaftswald
- Mitwirkung bei der forsttechnischen Betriebsleitung und Wirtschaftsverwaltung im Privat- und Körperschaftswald
- Mitwirkung beim Vollzug der Forstförderung
- Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Kontroll- und Meldeverantwortung zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht und des Waldschutzes im Körperschaftswald
- Dienstaufgabe Jagd gem. Ziff. III Nr.1 Satz 3 VwV Jagd

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau und Betriebswirtschaft, zur Verkehrssicherheit von Bäumen sowie der speziellen Rechtsvorschriften für den Privat- und Körperschaftswald, insbes. SächsPKWaldVO und VwV PKWald
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit revierspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Von Vorteil sind:

- Fachkenntnisse auf dem Gebiet Geographische Informationssysteme und Geodatenverarbeitung
- gültiger Jagdschein

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 09/2020 bis zum 20.03.2020**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 20.03.2020 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben der fachlichen Qualifikation werden sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit vor allem mit Waldbesitzern und Fachbehörden erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist) sowie die Bereitschaft, den Wohnsitz im Forstrevier bzw. in der Nähe des Forstreviers zu beziehen, so dass dienstliche belange nicht beeinträchtigt werden.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist bis nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Berchtesgaden, 03.03.2020



PRAKTIKUM IM RAHMEN DES PROJEKTS

„Schalenwildmonitoring in den deutschen Nationalparks“

Der Nationalpark Berchtesgaden ist seit 2019 an dem Projekt „Schalenwildmonitoring in den deutschen Nationalparks“ beteiligt. Das Projekt wird durch die Professur für Wildtierökologie und Wildtiermanagement der Universität Freiburg betreut und koordiniert, es nehmen 9 Nationalparks teil. Ziel des Projekts ist die Erforschung von Zusammenhängen zwischen den Populationsgrößen und der Wirkung der Tierarten auf das Ökosystem.

Hauptaufgaben:

- Unterstützung und Mitarbeit im Rahmen des Projekts „Schalenwildmonitoring in den deutschen Nationalparks“
- Verjüngungs- und Verbissaufnahme an etwa 200 Standorten im Waldbereich
- Kontrolle und Auslesen von 50 Kamerafallen, Sichtung des Bildmaterials
- Einsatz bei anderen Tätigkeiten des Sachgebiets Parkmanagement (bspw. Grenzvermessung und -markierung, Borkenkäfermanagement)

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

Telefon
+49 8652 9686-0

Telefax
+49 8652 9686-40

E-Mail
Internet

poststelle@npv-bgd.bayern.de
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Voraussetzung:

- Eingeschriebene/r Student/in eines naturwissenschaftlichen Studiengangs
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten als auch im Team
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Körperliche Fitness, Trittsicherheit und alpine Erfahrungen sind ein Muss
- Eigenes KFZ ist notwendig

Praktikumsdauer:

- Zeitraum: Anfang Mai bis September
- 2 bis 3 Monate (ggf. länger bei Pflichtpraktikum, Nachweis notwendig)
Bitte möglichst exakte Angaben des Zeitraumes machen!

Unterbringung:

- Kostenfreie Unterbringung in einfachen Hütten des Nationalparks Berchtesgaden

Bezahlung:

- Praktikumsentgelt: 250 €
- Dienstliche Fahrten werden zu 0,35 € / km ersetzt (Abrechnung nach Fahrtenbuch)

Erbetene Bewerbungsunterlagen:

Vollständige Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Ihr Ansprechpartner

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Parkmanagement
z.H. Herrn Bernd Becker
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

Per Email

Anschrift: bernd.becker@npv-bgd.bayern.de

Anlagen ausschließlich als pdf-Datei. E-Mails, die größer als 3 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Weitere ergänzende Angaben

Mit der Bewerbung erteilt der Bewerber sein Einverständnis zur elektronischen Erfassung seiner Bewerbungsunterlagen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet bzw. gelöscht.

Bewerbungsschluss

25. März 2020

Stellenausschreibung

(Kennziffer xx/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) Forstförderung

im Referat Forstförderung/Bewilligungsstelle
mit Dienstsitz in 02625 Bautzen, Paul-Neck-Str. 127
befristet bis 31.12.2020 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 10/2020 bis zum 20.03.2020

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bewilligung sowie forstfachliche Begutachtung von Förderanträgen
- Endfestsetzung oder Widerruf von Bewilligungsbescheiden/Folgeanträgen und Veranlassen der Auszahlung; Vergabepfung bei öffentlichen Auftraggebern
- Bearbeitung von förderrelevanten Änderungen innerhalb der Zweckbindungsfrist gegebenenfalls Vor-Ort-Kontrolle und Anhörung, Bescheiderstellung bzw. Einleitung von Rückforderungen
- Mitwirkung bei Berichten und Stellungnahmen zu Anforderungen und Feststellungen von Prüforanen
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Widerspruchsbescheiden

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnwitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Forstingenieur/in (FH), Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor in der Fachrichtung Forstwirtschaft, öffentliche Verwaltung oder auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Kenntnisse im nationalen sowie im europäischen Zuwendungsrecht
- sichere Beherrschung der MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Außendienst

Bewerbungen, die nach dem 20.03.2020 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Forstrecht und Fördervollzug (insbesondere EU- und GAK-Mittel [Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz])

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit sich zeitnah in neue und fachfremde Aufgabenstellungen einzuarbeiten, erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Baden-Württemberg

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Die Nationalparkverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt zum 01.07.2020 im Fachbereich 5 Wald und Naturschutz eine/n Auszubildende/n für eine

Ausbildung zum Revierjäger (m/w/d)

ein. Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich drei Jahre. Auf Antrag kann die Ausbildung -bei Erfüllung der Voraussetzungen- auf zwei Jahre verkürzt werden. Für das Ausbildungsverhältnis gilt der Tarifvertrag für Auszubildende der Länder (TVa-L BBlG). Die Ausbildung findet überwiegend im Nationalpark Schwarzwald statt und wird durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sowie durch Berufsschulunterricht in Blockform ergänzt. Der Dienstort ist an der Dienststelle WDG Alexanderschanze, Kniebisstraße 67, 72250 Freudenstadt.

Folgende Voraussetzungen werden von einem/er Bewerber/in zwingend erwartet:

- Mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Fachhochschul- oder Hochschulreife
- Gesundheitliche Eignung und körperliche Leistungsfähigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Führerschein mindestens Klasse B
- Gültiger deutscher Jagdschein (kein Jugendjagdschein)
- Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Positive Einstellung zu Umweltthemen und zur Nationalparkidee

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder forstlichen bzw. bereits „grünen“ Beruf sowie Ortsnähe zum Nationalpark Schwarzwald werden positiv bewertet.

Wir bieten:

- Eine vielfältige Ausbildung in einem Schutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung gemäß Ausbildungsrahmenplan (RevjAusbV).
- Eine individuelle, praxisorientierte Ausbildungsbetreuung durch unseren Revierjagdmeister.
- Die Ausbildung im Nationalpark Schwarzwald wird ergänzt durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sowie durch Berufsschulunterricht in Blockform; wie geplant an der Berufsschule Traunstein (Bayern).

- Eine Mithilfe bei der Wohnungssuche. Eine betriebliche Wohnmöglichkeit ist bei der Ausbildungsstelle derzeit nicht vorhanden.
- Persönliche Schutzausrüstung wird gestellt.

Aufgrund des teilweise schwierigen Geländes und der fehlenden Erreichbarkeit vieler Teilflächen mit KFZ, sowie hoher physischer Belastungen, bestehen hohe Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit. Bewerbungen hierfür geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlgespräch im Rahmen eines Auswahlverfahrens am 16.04.2020 wird in Form eines strukturierten Interviews stattfinden. Wir bitten die Bewerber/innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die sich beim Auswahlgespräch für die engere Auswahl qualifizierenden Bewerber erhalten Ende April Anfang Mai 2020 die Möglichkeit zu einem einwöchigen Praktikum mit möglicher Arbeitsprobe hier am Nationalpark.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 27.03.2020** unter Angabe der **Kennziffer SB 52** per E-Mail (zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an personal@nlp.bwl.de oder schriftlich an Nationalparkverwaltung Schwarzwald, Sachgebiet Personal, Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach.

Für nähere Informationen steht Ihnen vom Fachbereich 1 Herr Marko Müller (07449 92998-920) sowie vom Fachbereich 5 Herr Revierjagdmeister Michael Osberger (0174 8864963) zur Verfügung.

Datenschutzhinweis:

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren zu.

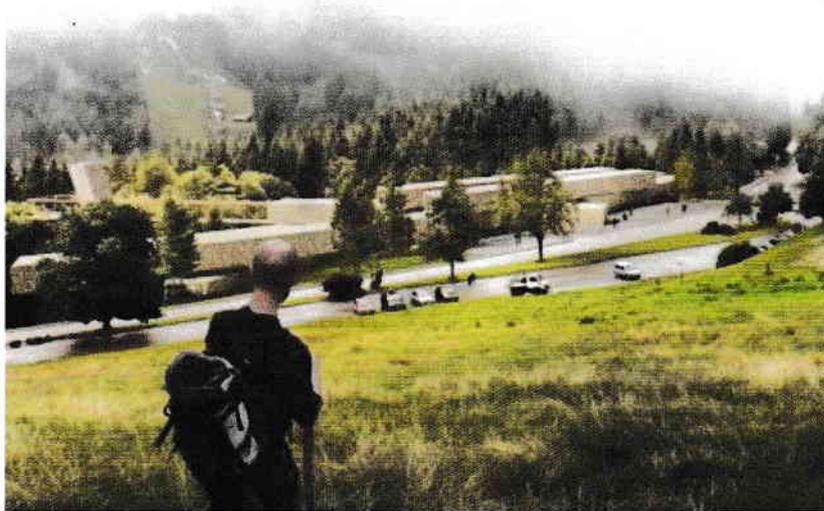
Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber der Nationalparkverwaltung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen gelöscht beziehungsweise vernichtet. Senden Sie uns daher bitte auf dem Postweg ausschließlich Kopien zu.



Baden-Württemberg

NATIONALPARK SCHWARZWALD



BeRuf der Wildnis

Derzeit entsteht an der Passhöhe "Ruhestein" (915 m ü. NN) inmitten einer einzigartigen Landschaft das neue Besucherzentrum des Nationalparks Schwarzwald.

Die spektakuläre Architektur mit dem quer verlaufenden Skywalk und dem schrägen Aussichtsturm ragt als weithin sichtbares Zeichen tief in den bestehenden Wald. In den schrägliegenden Riegeln mit einer interaktiven Dauerausstellung auf 1.000 m² wird der Besucher auf eine Reise durch den Schwarzwald geführt. Daneben beinhaltet das Gebäude Schulungsräume, Vortragsräume, eine Gastronomie sowie Kino und die Verwaltung des Besucherzentrums. Es werden bis zu 100.000 Besucher pro Jahr erwartet.

Gestalten Sie mit!

Hierzu ist im Fachbereich 5 -Wald & Naturschutz- der Nationalparkverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Forstwirt (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen. Eine anschließende Entfristung wird bei Vorliegen der stellenplanmäßigen Voraussetzungen in Abhängigkeit der Modulentwicklung in Aussicht gestellt.

Der Einsatz erfolgt überwiegend im Gebiet Hoher Ochsenkopf, dem nördlichen Nationalparkteil. Der Dienort ist Herrenwies.

Die Beschäftigung erfolgt in der Aufbauphase des Nationalparks und im Rahmen der Modulumsetzung, des Waldumbaus und -entwicklung.

Die Vergütung erfolgt beim Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L durch interne Fortbildung in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege zum Nationalparkfachwirt ist möglich.

Die Stelle umfasst im Schwerpunkt folgende Tätigkeiten:

- Borkenkäfermonitoring und Borkenkäfermanagement
- Holzerntearbeiten
- Bestandspflege
- Kulturarbeiten
- Zu- und Mitarbeit im Wildtiermanagement
- Maßnahmen der Erholungsvorsorge
- Wegeunterhaltung
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Loipenspuren

Eine genaue Aufgabenabgrenzung bzw. Anpassungen des Aufgabenbereichs aus anderen Bereichen bleibt vorbehalten.

Darüber hinaus sollten Sie als Bewerber/in folgende persönlichen Qualifikationen mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als **Forstwirt/-in**
- Identifikation mit den Zielen der Nationalparkverwaltung
- fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fertigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Offenheit für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Interesse und Bereitschaft für Fortbildungen sowie an Übernahme von Sonderfunktionen/Spezialisierungen
- Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse BE und L sind von Vorteil)
- eigener Pkw (für Außendiensttätigkeiten) wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung in Fragen Naturschutz und Landschaftspflege (Zusatzqualifikation Nationalparkfachwirt)
- Jagdschein erwünscht
- gesundheitliche Eignung

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle. Eine Teilung der Stelle ist bei entsprechender Bewerberlage möglich. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen, eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist möglich.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **15.03.2020** unter Angabe der **Kennziffer SB 51** per E-Mail (zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an

personal@nlp.bwl.de oder schriftlich an Nationalparkverwaltung Schwarzwald, Sachgebiet Personal, Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach.

Für nähere Informationen stehen Ihnen vom Sachbereich 51 Frau Madeleine Fitterer (07442 18018-510), Gebietsleiter Bernd Schindler (07226-233) und vom Sachbereich Personal Herr Marko Müller (07449 92998-920) zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines Auswahlverfahrens voraussichtlich am **07.04.2020** vorzunehmen. Wir bitten die Bewerber/innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Datenschutzhinweis:

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren zu.

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber der Nationalparkverwaltung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen gelöscht beziehungsweise vernichtet. Senden Sie uns daher bitte auf dem Postweg ausschließlich Kopien zu.

Mitarbeiter*in

Abteilung „Boden und Klima“

für den Bereich Labor und Probenvorbereitung

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 31.03.2021 (ggf. Möglichkeit der Verlängerung), in Teilzeit (70% - 100%*), die Vergütung erfolgt nach E 3 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Aufbereitung von Streu-, Pflanzen- und Bodenproben von verschiedenen Versuchsflächen der LWF (Trocknen, Sieben, Sortieren, Mahlen)
- Mechanisch-automatisierte Reinigung (Bedienung von Laborspülautomaten) sowie Handreinigung von Laborgeschirr aus dem Labor der LWF sowie von Probensammlern aus den Versuchsflächen
- Erfassung und Eingabe von Probandaten
- Mitwirkung bei der Dokumentation und Archivierung von Feldproben

Voraussetzungen:

- Bereitschaft sich in Neues einzuarbeiten
- selbstständige, systematische und ausdauernde Arbeitsweise
- Fähigkeit und Freude zu händischer, praktischer Arbeit
- Teamfähigkeit, gute Organisationsvermögen, Bereitschaft zur Bewältigung von Arbeitspitzen
- körperliche Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung für den Umgang mit Gefahrstoffen und biologischen Materialien
- Grundkenntnisse in der EDV
- Eingestellt werden können nur Bewerber*innen, die bisher in keinem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben

*Die Stelle ist grundsätzlich mit einem anderen Arbeitszeitanteil als dem o. g. teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2005**

richten Sie bis spätestens **23.03.2020** an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Stellenausschreibung

(Kennziffer 11/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Dienstposten

Referent (m/w/d) Forsteinrichtung

im Referat Forsteinrichtung, Waldbewertung, Waldinventuren
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, Königsteiner Str. 6b
befristet bis vorerst 09.06.2020 in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung mit der Option der Verlängerung für den Zeitraum der sich anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich 28.02.2022 befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 11/2020 bis zum 24.03.2020

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung der Forsteinrichtung gem. § 22 Abs. 2 SächsWaldG in den Forstbetrieben des öffentlichen Waldes im Freistaat Sachsen
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Forstreferendaren/-innen und Forstinspektoranwärtern/-innen sowie bei der Fortbildung von Beschäftigten des höheren und gehobenen Forstdienstes

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/M.Sc.) in der Fachrichtung Forstwissenschaft
- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für den höheren Forstdienst
- überdurchschnittliche Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortkunde
- anwendungsbereite, einschlägige EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, das eigene Kfz für dienstliche Zwecke einzusetzen
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst und Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten mit wechselnden Einsatzorten

(Anlagen bitte in guter PDF-Datei zusammengefasst und unter **Angabe der Kennziffer im Betreff**)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- praktische Erfahrungen in der Forsteinrichtung, insbesondere mit Forsteinrichtungsverfahren, welche eine Betriebsinventur auf Stichprobenbasis mit einem nachfolgenden Planungsbezug kombinieren
- gültiger Jagdschein

Bewerbungen, die nach dem 24.03.2020 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Des Weiteren werden neben ausgeprägtem Verhandlungsgeschick, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein als auch Belastbarkeit erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen oder ihnen Gleichgestellten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) ist eine gemeinsam von Bund und Ländern getragene wissenschaftlich-technische Einrichtung. Das KWF setzt den inhaltlichen Fokus auf sichere Waldarbeit, innovative Forsttechnik und ökologisch verträgliche Verfahren sowie eine hohe Effizienz in der Logistikkette. Das KWF arbeitet auf wissenschaftlicher Basis für die Praxis und kooperiert national und international mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, mit Forstbetrieben, Forstunternehmen, Ausbildungsstätten und Partnern aus der Industrie. Das KWF berät Bund und Länder insbesondere bei der Rechtssetzung im Bereich Forsttechnik, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Geschäftsstelle des KWF hat rd. 40 Beschäftigte; der Verein rd. 2.500 aktive und fördernde Mitglieder.

Zum 1. August 2020 ist in Groß-Umstadt in Vollzeit die Stelle der

Geschäftsführung (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgaben

- Organisation und Leitung der Geschäftsstelle als Vorgesetzte/r der Beschäftigten beim KWF
- Bearbeitung operativer und strategischer Aufgabenstellungen
- Personal- und Budgetverantwortung
- Vertretung und Repräsentation des KWF in der Öffentlichkeit sowie in zahlreichen Fachgremien
- Unterstützung der Organe des Vereins, insbesondere des Vorstands und des Verwaltungsrats, bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben gem. Satzung

Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Forstwissenschaften oder einer fachlich verwandten Studienrichtung;
- Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Promotion ist erwünscht;
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in Organisationseinheiten, die großenteils mit dem KWF vergleichbar sind
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung bzw. Kenntnisse im Haushalts- und Organisationswesen, Arbeits- und Tarifrecht des Bundes
- Unternehmerisches Denken gepaart mit hoher Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und wertschätzendem Führungsverhalten
- Hohes Maß an Entscheidungsbereitschaft, Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- Branchennahe nationale und internationale Vernetzung
- Erfahrungen in der Konzeption, Akquise und Durchführung von Projekten

- Verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Englisch, weitere Sprachkenntnisse sind erwünscht
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland
- Identifikation mit den Zielen des Vereins

Angebot

Für die Besetzung der Stelle wird ein außertarifliches Entgelt (ATB) nach dem entsprechenden Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern angeboten; dieses Entgelt nimmt an allgemeinen Entgeltanpassungen bei Bundesbeamten der Besoldungsgruppe B 1 Bundesbesoldungsordnung teil. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst zum Zwecke der Erprobung auf zwei Jahre befristet und wird nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis überführt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsführende Direktorin, Frau Prof. Dr. Ute Seeling, (Tel. 06078 78521) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist ist der 15. April 2020

Bei Interesse bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Unterlagen als „Personalsache“ gekennzeichnet per Post an den Vorsitzenden des KWF zu adressieren: Herrn Robert Morigl, c/o KWF, Spremberger Straße 1, 64823 Groß-Umstadt.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Forstliche Fachkraft (m/w/d) als Projektbearbeiter im Rahmen der Waldinitiative Ostbayern (WIO)

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Waldinitiative Ostbayern (WIO)
Ausschreibende Behörde	AELF Cham, Bereich Forsten; Ölbergstraße 3, 93449 Waldmünchen
Dienstort	voraussichtlich Lam
Einsatzbereich	östlicher Bereich des Lamer Winkels; angrenzende Bereiche AELF Regen
Befristung	01.04.2020 bis 31.12.2021 Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine <u>sachgrundlose Befristung</u> gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2021 hinaus ist ausgeschlossen.
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der Verbesserung der Erschließung bisher unzureichend erschlossener Waldgebiete - Mitarbeit beim Umbau nicht herkunftsgerechter Fichtenbestände in Kammlagen - Mitarbeit bei der Laubholz-/Tannen-Pflanzplanung in nadelholzdominierten Beständen - Mitarbeit bei Anerkennung von geeigneten Buchen-Erntebeständen - Mitarbeit bei der Erfassung der Vitalität der Hauptbaumarten als Grundlage für die Beratung der Waldbesitzer im Hinblick auf den Waldumbau
formale Anforderungen	<p>Dipl.-Forstwirt (Univ.), Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft, Master Forstwirtschaft oder Master Forstwissenschaft; Bachelor Forstingenieurwesen oder Bachelor Forstwissenschaft; Abgeschlossene Ausbildung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. Qualifikationsebene (früher gehobener technischer Forstdienst) beim Freistaat Bayern wird bevorzugt.</p> <p>Bewerben können sich ausschließlich Personen, die vorher <u>noch nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben.</p> <p>Der forstliche Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.</p>
fachliche Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse - Kenntnisse in der Erschließung von Waldbeständen - hohe körperliche Belastbarkeit - gute Kenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office sowie GIS - hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit - gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit - ausgeprägtes wirtschaftliches Verhalten und Kostenbewusstsein
(unverbindliche) Vergütung	Der Tätigkeit entsprechend nach E 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung / Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, ansonsten nach E 9B TV-L.
Stellenanteil	Vollzeitstelle (40,1 Stunden)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Der Einsatz des eigenen PKW ist erforderlich - Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3 - Eine Wohnung steht nicht zur Verfügung.
Erbetene Bewerbungsunterlagen	<p>Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt per E-Mail an epost-waldmuenchen@aelf-ch.bayern.de alternativ auf dem Postweg an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham, Ölbergstr. 3 93449 Waldmünchen</p> <p>Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.</p>
Ansprechpartner	<p>In fachlichen Fragen: Herr Dr. Bauer, Tel. 09972/94 302 – 0 E-Mail Adresse: Arthur.Bauer@aelf-ch.bayern.de</p> <p>In personalrechtlichen Fragen: Herr Bücherl, Tel.09971/485 – 127 E-Mail Adresse: Hermann.Buecherl@aelf-ch.bayern.de</p>
Weitere ergänzende Angaben	<p>Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.</p> <p>Frauen sind in dem vorstehend genannten Funktionsbereich in erheblich geringerer Zahl beschäftigt als Männer. Sie werden deshalb entsprechend Art. 7 Abs.3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben.</p> <p>Reisekosten für Vorstellungstouren werden nicht erstattet</p>
Bewerbungsschluss	17.03.2020

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Selbstverwaltungskörperschaft des Öffentlichen Rechts für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei mit Sitz in Oldenburg und sucht jeweils eine/n

Bezirksförsterin/Bezirksförster (m/w/d) für die Bezirksförsterei Sottrum und die Bezirksförsterei Wesermünde

im Forstamt Nordheide-Heidmark des Geschäftsbereichs Forstwirtschaft

zum 01.04.2020 oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stellen sind befristet für die Dauer von zunächst 2 Jahren und in Vollzeit (z. Zt. 39,8 Stunden/Woche) zu besetzen. Unbefristete Weiterbeschäftigungen sind vorgesehen.

Bei Vorliegen der entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und fachlichen Leistungen sind Verbeamtungen prinzipiell möglich.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die forstfachliche Beratung und Betreuung von in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen organisiertem Nichtstaatswald im Bereich der Bezirksförstereien Sottrum und Wesermünde. Hauptaufgabe ist die forstfachliche Beratung und Betreuung der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Planung, Organisation, Überwachung und Durchführung von Maßnahmen in den Produktbereichen Holzbereitstellung, Waldbau (Kulturbegründung, Bestandespflege), Waldschutz und Wegebau. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt sind Dienstleistungen im Bereich der forstlichen Förderung, sowie bei neuen Geschäftsfeldern der Landwirtschaftskammer wie z. B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die o. a. Tätigkeiten werden überwiegend eigenverantwortlich und selbstständig durchgeführt.

Es sind folgende Bezirksförstereien zu besetzen:

1. Bezirksförsterei Sottrum (Forstamt Nordheide-Heidmark): Ca. 3.700 ha Nichtstaatswald, wovon ca. 3.500 ha einschließlich Genossenschafts- und Körperschaftswald von ca. 300 Waldbesitzern Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Kreiswaldmärkerschaft Rotenburg sind.
2. Bezirksförsterei Wesermünde (Forstamt Nordheide-Heidmark am Standort Stadt Geestland, Ortsteil Lintig): Ca. 7.000 ha Nichtstaatswald, wovon ca. 400 Waldbesitzer/innen mit ca. 4.900 ha Waldfläche Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Wesermünde und Bremen sind.

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst (ehemals Laufbahn für den gehobenen Forstdienst).

Außerdem sind der Besitz des Führerscheins der Klasse B, ein hohes Maß an Organisationsvermögen und EDV-Kenntnisse (insb. MS-Office und GIS-Anwendungen) notwendig. Zudem werden spezifische Kenntnisse der Waldbewirtschaftung und Holzbereitstellung sowie ein grundlegendes betriebswirtschaftliches Verständnis erwartet. Neben der forstlichen Beratung und Betreuung ist eine konsequente Organisation des Bürobetriebes notwendig. Zudem wird Logistikkompetenz erwartet.

Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung eines Forstbezirkes bzw. anderweitig erworbene Erfahrung in der Bewirtschaftung von Privat- und Körperschaftswald.

Bewerber/innen sind grundsätzlich verpflichtet, Ihren Privatwohnsitz in Abstimmung mit dem Leiter des Forstamtes und dem Leiter des Geschäftsbereiches Forstwirtschaft innerhalb der Bezirksförsterei zu nehmen, so dass die dienstliche Tätigkeit – auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit – nicht beeinträchtigt wird. Es besteht daher eine Residenzpflicht entsprechend § 54 Absatz 2 Niedersächsisches Beamtengesetz.

In begründeten Ausnahmefällen kann dieses Erfordernis auch durch Anmietung eines Dienstzimmers/Büroraumes innerhalb der Bezirksförsterei erfüllt werden oder durch Wohnsitznahme in einer Entfernung von bis zu 20 km bzw. bei einer Fahrzeit von bis zu 20 Minuten zum üblichen Arbeitsschwerpunkt innerhalb der Bezirksförsterei.

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ein engagiertes Team,
- ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot,
- eine Zusatzversorgung sowie
- flexible Arbeitszeiten.

Weitere Informationen über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als Arbeitgeber finden Sie unter der Rubrik "Wir über uns" auf unserer Startseite.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9b/10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten:

Ende der Bewerbungsfrist: 18.03.2020

Nina Gorny
Fachbereich Personal und Recht
0441 801-167

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen über unser Bewerberportal. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht mehr berücksichtigt werden.



Diese sowie weitere Stellenausschreibung/en finden Sie detailliert im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de/karriere oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für Ihr SmartPhone.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



STELLENAUSSCHREIBUNG

CONSULTANT (w/m/d)

Für die Abteilung Forestry

Hintergrund

UNIQUE ist ein in Deutschland und international führendes Beratungsunternehmen für Waldwirtschaft und nachhaltige Landnutzung. UNIQUE hat seinen Hauptsitz in Freiburg im Breisgau. Eine weitere Tochterfirma haben wir in Paraguay und permanente Repräsentanzen in Vietnam, Kirgistan und Uganda. Unser interdisziplinäres Team besteht aus Experten/innen aus der Forst- und Agrarwirtschaft, Ökonomie und Politologie.

Die Abteilung Forestry bearbeitet Projekte in einer breiten Spanne von forstlicher Produktion und Steuerung, Waldnaturschutz bis hin zu Fragestellungen der Holzindustrie und forstlicher Investments.

Die zu besetzende Stelle wird einen Fokus auf nationale Projekten haben, aber auch internationale Projekte begleiten können.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Beratung der erwerbswirtschaftlich ausgerichteten Forstwirtschaft zu Produktionsfragen und forstbetrieblichem Management.
- Erstellen von Analysen und Ausarbeitung von Berichten zu organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Fragestellungen der Forstwirtschaft.
- Erstellen von Waldbewertungen und Managementplänen.
- Organisation von Veranstaltungen, Schulungen, Workshops.
- Arbeiten unter Berücksichtigung von Zeitplänen und Budgets.
- Aufbau eines Netzwerks von Projektpartnern und Kunden.

Erforderliche Qualifikationen und Erfahrungen

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Forstwissenschaften.
- Fundierte forstökonomische Kenntnisse.
- Referendariat, Traineezeit und/oder Tätigkeit in einem Forstbetrieb sind wünschenswert.
- Sicheres Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit und ausgeprägte Sensibilität für die Belange unterschiedlicher Kundenkreise.
- Sehr gute Schreibfertigkeiten und effizientes Arbeiten.
- Erfahrungen und Affinität im Bereich forstlicher IT-Lösungen und Digitalisierung.
- Spezialisierungen, z.B. im Bereich der Ökonomie, Forstplanung oder dem Waldnaturschutz sind von Vorteil.
- Flexibilität und Reisebereitschaft.
- Deutsch auf Muttersprachlerniveau sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Bei UNIQUE arbeiten Sie in einem interdisziplinären, multinationalen und motivierten Team. Wir bieten ein wettbewerbsfähiges Lohn- und Leistungspaket mit flexiblen Arbeitszeiten sowie spannende und abwechslungsreiche Aufgaben in einer positiven Arbeitsatmosphäre. Bei uns können Sie eigene Geschäftsideen einbringen und entwickeln.

Falls Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an: application@unique-landuse.de

Die Stelle soll bis 01.07.2020, ggf. auch früher besetzt werden.

Bewerbungsschluss ist der 15. April 2020.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 14/2020

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Jugendwaldheim des Forstamtes Sondershausen in Rathsfeld eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Leiter des Jugendwaldheims (m/w/d)

zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Verwaltung und öffentlichkeitswirksame Vertretung des Jugendwaldheims (JWH) mit folgender personeller Ausstattung: 2 Forstwirte, 2 Küchenhilfen, 1 techn. Mitarbeiter
- Wirtschaftsplanung, Rechnungswesen und Vorbereitung der Lohnbuchhaltung der Beschäftigten des JWH
- Steuerung des Belegungsgeschehens (Vertragswesen, Außendarstellung, Partnerpflege)
- Planung, Organisation, Überwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen im JWH (Aus- und Umbau, Instandhaltung, Reparaturwesen)
- Führung des JWH als anerkannte Lehr-, Einsatz- und Praktikumsstelle für die Ausbildung zum staatlich zertifizierten Waldpädagogen
- Konzeptionelle Erarbeitung und Durchführung waldpädagogischer Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Konzeptionelle Umsetzung des speziellen Angebotes für Aufenthalt von Schülergruppen von Waldorfschulen
- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des JWH; Dozententätigkeit im Rahmen der internen Aus- und Fortbildung sowie über Partnerschaften waldpädagogischer Einrichtungen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst, bevorzugt mit Waldpädagogikzertifikat
- praktische Erfahrungen, Fachwissen und Interesse an der Arbeit in einem JWH sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- wertschätzende und einfühlsame Grundhaltung bei der Arbeit mit Kindern
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, Kreativität insb. bei der Lösung von Problemen
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

- hohe zwischenmenschliche Kompetenz und Empathie bei der Kommunikation mit Kindern und im Team
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen)
- Eigenverantwortung (selbständige Arbeitsweise und für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen)

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst im Geltungsbereich des TV-L
- Familienfreundlichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist abhängig von der Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen. Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesforstanstalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständige, schriftliche Bewerbung ist bis zum **30.03.2020** unter Angabe der Referenznummer **13/2020** an folgende Anschrift zu richten:

THÜRINGENFORST - AöR
Zentrale - Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

Digital eingehende Bewerbungen werden nicht akzeptiert. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen oder Zeugnissen zu belegen bzw. nachzuweisen. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 30.03.2020 (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind und vollständig sind. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht ist, wird gebeten, den Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit der Bewerbung stimmen die Bewerbenden einer Erfassung und vorübergehenden Verarbeitung ihrer Personendaten gem. Art. 6 Abs. 1 a der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zu.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 11/2020

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Bleicherode-Südharz eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Revierförster (m/w/d) des Reviers Christianenhaus

zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Ihre Aufgaben:

- Ausarbeitung der jährlichen Wirtschaftsplanung auf Revierebene
- Beratung und Betreuung des Privat- und Kommunalwaldes
- Vorbereitung, Durchführung bzw. Steuerung und Überwachung sämtlicher Betriebsarbeiten im Rahmen der Umsetzung der Wirtschaftsplanung
- Arbeitsplanung und Einsatz von Forstl. Lohnunternehmern
- Hoheitsaufgaben gem. Wald-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzgesetz im Rahmen von Forstaufsicht und -schutz
- Organisation des Jagdbetriebes zur Durchführung des übertragenen Abschusses durch Einweisung und Kontrolle von Jagdgästen sowie Vorbereitung und Durchführung von Einzel- und Gesellschaftsjagden; persönliche Jagdausübung
- Wildbestandsregulierung auf den durch Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer entstandenen Schadflächen im Revier
- Mitwirkung bei der Einrichtung einer Wildbeobachtungsstelle
- Mitarbeit bei der Waldzustandserhebung und bei Verbisgutachten
- weitere Revierleitertätigkeiten ergeben sich aus der anliegenden Revierbeschreibung!

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- bevorzugt mit beruflicher Erfahrung in einem oder mehreren der aufgeführten Aufgabenschwerpunkte
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und besonderes jagdliches Engagement (inkl. persönlicher Jagdausübung)
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, Kenntnisse im Umgang mit forstspezifischer Software (Forstamts-GIS, -WIS usw.) sind wünschenswert
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, Kreativität insb. bei der Lösung von Problemen, leistungsmotiviert
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten
- Eigenverantwortung (selbständige Arbeitsweise und für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen)



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

- Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit), Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität), Belastbarkeit, insb. Stressresistenz

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen erforderlich.

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst im Geltungsbereich des TV-L
- Familienfreundlichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist abhängig von der Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen. Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesforstanstalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständige, schriftliche Bewerbung ist bis zum **31.03.2020** unter Angabe der Referenznummer **11/2020** an folgende Anschrift zu richten:

THÜRINGENFORST - AöR
Zentrale - Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

Digital eingehende Bewerbungen werden nicht akzeptiert. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen oder Zeugnissen zu belegen bzw. nachzuweisen. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 31.03.2020 (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind und vollständig sind. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht ist, wird gebeten, den Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit der Bewerbung stimmen die Bewerbenden einer Erfassung und vorübergehenden Verarbeitung ihrer Personendaten gem. Art. 6 Abs. 1 a der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zu.

Die Stadt Freiburg sucht Sie für das Forstamt als



Sachbearbeiter_in Waldnaturschutz und Wildtiermanagement

Ihre Aufgaben

- > Sie setzen revierübergreifende Waldnaturschutzkonzepte und Artenschutzmaßnahmen um, sie identifizieren Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald und setzen diese um, sie koordinieren die Umsetzung der Natura-2000-Managementplanung im Stadtwald
- > Sie identifizieren, bearbeiten, koordinieren und dokumentieren naturschutz- und forstrechtliche Ausgleichmaßnahmen
- > Sie beraten alle relevanten Akteure zu den Wildtierarten des Entwicklungs- und Schutzmanagement nach Jagd- und Wildtiermanagement Gesetz (JWMG)
- > Sie übernehmen Öffentlichkeits- und Projektarbeit wie die Konzeption und Umsetzung von Flyern und Broschüren zum Thema Waldnaturschutz und Wildtiermanagement

Das bringen Sie mit

- > Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft, einen gültigen Jagdschein sowie den Führerschein der Klasse B
- > Im Idealfall erfüllen Sie die Voraussetzungen für den gehobenen Forstdienst
- > Sie haben bestenfalls bereits Berufserfahrung im Bereich Naturschutz und Wildtiere in einer öffentlichen Verwaltung, wissenschaftlichen Einrichtung oder einem privaten Planungsbüro
- > Erwünscht sind sehr gute und tiefgehende Fachkenntnisse in den Bereichen Ökologie, Waldnaturschutz, Waldbau und Waldschutz sowie entsprechende rechtliche Kenntnisse
- > Erfahrung in GIS erleichtern Ihre Arbeit ebenso wie Ihre strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, zudem punkten Sie mit einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- > Eine nach Besoldungsgruppe A 11 LBesO bewertete Stelle bzw. ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD in Vollzeit
- > Eine vielseitige, interessante Tätigkeit im Spannungsfeld Wald, Wild, Naturschutz und Gesellschaft
- > Die Chance mit Ihrer Arbeit Freiburg aktiv mitzugestalten und von einem interessanten Anstellungspaket zu profitieren (z.B. betriebliche Altersvorsorge, JobTicket und „Hansefit“)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Menzinger, 0761/201-6205.

Bewerben Sie sich [hier](#) online bis 05.04.2020 (Kennziffer E5629).

wirliebenfreiburg.de 

Freiburg 
DIE ARBEITGEBERIN

Stellenausschreibung

Die **Stadt Traben-Trarbach** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Forstwirt/in (m/w/d)

für das Forstrevier Traben-Trarbach ein.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Weitere Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erhalten Sie unter der Nr. 0151 56046234

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag „BezTV-W RP“.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweis etc.) bis zum 31.03.2020 (keine Ausschlussfrist) erbeten an:

Stadt Traben-Trarbach
Herrn Stadtbürgermeister Patrice Langer
Stadthaus „Alter Bahnhof“
Am Bahnhof 5
56841 Traben-Trarbach

oder per E-Mail an: personalamt@vgtt.de



Töging, 09.03.2020

Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging sucht **zum nächstmöglichen Termin** zur Unterstützung des Revierdienstes im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung **befristet bis längstens zum 31.10.2020** eine

forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenschwerpunkte:

- Waldschutz mit Schwerpunkt Borkenkäfer
- Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäfervermeidung, -überwachung und -bekämpfung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes ist wünschenswert
- gute forstfachliche Kenntnisse
- gute Außendiensttauglichkeit
- Führerschein mindestens der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9 oder 10 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Töging fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungreisen können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Martin Kennel zur Verfügung (Tel.: 08631-6107-200; E-Mail: martin.kennel@aelf-to.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Borkenkäferfachkraft“ bis spätestens 22.03.2020 per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging unter poststelle@aelf-to.bayern.de.

Seite 1 von 1



Neuer Job? Neue Perspektive?
Forst & IT beim Marktführer!

Latschbacher ist seit über 50 Jahren erfolgreich am Markt und einer der führenden Spezialisten für Forstlogistiklösungen. Als international agierende Unternehmensgruppe mit 90 Mitarbeitern betreibt sie 9 Standorte in Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Ukraine, Kroatien, USA und Brasilien. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem modulare Forstlogistiklösungen sowie Warenwirtschaftsprogramme (ERP), die sämtliche Prozesse der Forstwirtschaft abdecken: Von der Lagerbuchhaltung über die Logistik bis hin zur Verrechnung. Das Angebot umfasst darüber hinaus hochwertige Mobilgeräte für Datenerfassung vor Ort sowie maßgeschneiderte Software für den Outdoor-Einsatz. Zu den Kunden gehören Landesforstverwaltungen, private und kommunale Verwaltungen, Holzhandelsunternehmen, Holzverarbeitende Industriebetriebe sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Aufgrund verstärkter Kundennachfragen suchen wir für die Standorte Freilassing und Göttingen (ABIES ITS GmbH) je einen

IT-Projektleiter für Forstlogistik (m/w/d)

Ihre abwechslungsreichen Aufgaben:

- Sie beraten die genannten Kunden beim Optimieren ihrer forstwirtschaftlichen Prozesse auf Basis intelligenter Softwarelösungen sowie IT-Erweiterungen.
- Sie sind erster Ansprechpartner für den Kunden: von der Idee, über die Beratung bis hin zur Implementierung notwendiger Softwaremodule im Forstbetrieb.
- Sie sind für die Vorbereitung und Durchführung von Anwenderschulungen zuständig und stimmen sich eng mit dem internen Niederlassungsteam ab.
- Sie dürfen nach gründlicher Einarbeitung die IT-Projekte selbst leiten und verstehen sich als Schnittstelle zwischen Ihrem Kunden und dem IT-Programmierer.

Ihr Profil – unser Wunsch:

- Sie haben ein Studium der Forstwissenschaften absolviert oder verfügen über einschlägige Berufserfahrung im Forstbereich.
- Forstlogistik, Datenbanken und geografische Informationssysteme sind keine Fremdwörter, sondern eine Berufung für Sie.
- Sie verfügen über hohe IT-Affinität und sind offen Neues zu lernen, um spannende Aufgabenstellungen zu meistern.
- Sie verfügen über einen PKW-Führerschein, um Kunden vor Ort zu besuchen und zu beraten (ca. 30% Reisetätigkeit).
- Sie sprechen fließend Deutsch und sind eine kommunikative Persönlichkeit im souveränen Umgang mit Ihren Kunden.
- Sie sind teamorientiert, organisieren sich sehr gut und lieben eine wertschätzende Firmenkultur.

Das wird Ihnen u.a. geboten:

- Ein am Markt bereits bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen.
- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag mit verkürzter Probezeit von drei Monaten.
- Es werden ein Mobiltelefon (auch zur privaten Nutzung) und ein Laptop zur Verfügung gestellt.
- Eine große Bandbreite Ihrer abwechslungsreichen Tätigkeiten: von der Idee, über die Beratung bis hin zur Implementierung notwendiger Softwaremodule und Schulung der Endanwender.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Individuelle Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen.
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege lassen Ihnen zudem genügend Freiraum für ein höchst selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.
- Umfangreiche, professionelle Einarbeitung.
- Wir bieten Ihnen eine zukunftssichere Perspektive im Wachstumsmarkt IT in Verbindung mit der Forstwirtschaft.

Kontakt: Frau Lena Schwietert

Latschbacher GmbH | Ludwig-Zeller-Straße 44 | D-83395 Freilassing

Tel: +49 (8654) 4738 11 | E-Mail: sl@latschbacher.de

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Nennung Ihres Wunschstandortes per E-Mail.

Wir suchen:

einen/eine **Vertrieb- und Beratungs-Assistenten /tin** (Vollzeit)
mit Schwerpunkt-Tätigkeit in der Vermarktung unserer innovativen Produkte zur Wild-Fernhaltung im Forst- u. Agrar -Bereich, als auch Produkte gegen Mücken- und Bremsen-Belästigung im Reitsport

Sie bieten:

- Studium (Uni/FH) mit Schwerpunktthemen im Bereich Wildtier- und Waldmanagement, Waldökologie, Projektmanagement und Nachhaltigkeit
- gute EDV-Kenntnisse und Grundkenntnisse in der Betriebsführung
- eine sichere und entschiedene Auftretensweise
- Kommunikationsfreudigkeit mit guten Fremdsprachenkenntnissen in Wort und Schrift
- Naturverbundenheit und jagdliche, reitmäßige oder ähnlicher Interessen

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsbewußte Tätigkeit in einem mittelständigen Familien-Unternehmen
- eine produktberatende Tätigkeit mit Messepräsentationen im In- und Ausland
- ein Mitverantwortung bei der Produktgestaltung und Neinnovationen
- eine berufliche als auch wohnliche Perspektive in einer attraktiven Region des Sauerlandes
- eine leistungsorientierte Vergütung, Firmenwagen und Wohnungsbeistellung

interessiert ?

dann bitte Kurzbewerbung an Jutta Grewe
grewe.vertrieb@gmx.de

mehr zum Produkt unter
www.wild-fernhaltung.eu



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rothalmünster
Innstraße 71, 94036 Passau

Per Email

Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Sonderbehörden der Bayerischen Forstverwaltung
Bayerische Staatsforsten AöR
Forstliche Hochschulen

Name
Laura Schießl
Telefon
0851/9593-4410
Telefax
0851/9593-4424
E-Mail
poststelle@aelf-pa.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen

Passau

AV-0302

09.03.2020

Stellenausschreibung Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienst im Schwerpunkt Waldschutz am AELF Passau-Rothalmünster

Anlage: Stellenausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rothalmünster sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen als Forstliche Fachkräfte (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung zu besetzen.

Es wird gebeten, die Stellenausschreibung allen geeigneten Arbeitnehmern/-innen bekannt zu geben. Bitte informieren Sie auch Ihnen bekannte ehemalige Forstanwärter/-innen und Referendare/innen.

Die forstlichen Hochschulen werden gebeten, die Stellenausschreibung ihren Studenten zur Kenntnis zu geben.

Aussagekräftige Bewerbungen bitten wir bis spätestens **25. März 2020** mit den üblichen Unterlagen per E-Mail an poststelle@aelf-pa.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Karin Höglmeier
Bereichsleiterin Forsten

Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz (Borkenkäferfachkraft) am AELF Passau-Rotthalmünster

	Dienstposten
Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz (Borkenkäferfachkraft)
Beschäftigungsbehörde und -ort	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rotthalmünster, Hochstraße 16, 94032 Passau
Aufgabenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Waldschutz • Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäfervermeidung, -überwachung und -bekämpfung
Formale Anforderungen	<p>Dipl.-Forstwirt (Univ.) (m/w/d), Dipl.-Ing (FH) Forstwirtschaft (m/w/d), Bachelor/Master Forstingenieurwesen (m/w/d) oder Bachelor/Master Forstwissenschaft (m/w/d) oder vergleichbare Abschlüsse; Eine abgeschlossene Ausbildung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt Forstdienst in der 3. oder 4. Qualifikationsebene wäre vorteilhaft.</p> <p>Die Einstellung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerben können sich daher ausschließlich Personen, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben. Der forstliche Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.</p>
Fachliche Anforderungen / Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gute forstliche Kenntnisse • gute EDV-Kenntnisse
Außerfachliche Anforderungen und persönliche Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Arbeitsqualität • sehr gute Kommunikationsfähigkeiten • sicheres Auftreten • ausgeprägtes Teamverhalten • Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung • Fähigkeiten zur Selbstorganisation • gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit • mindestens Führerschein Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene Kfz einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß BayRKG) • Forstliche Außendiensttauglichkeit wird vorausgesetzt
Beschäftigungsumfang	Vollzeitstelle mit derzeit 40,1 Std./Woche
(unverbindliche) Bewertung	Entgeltgruppe 9 bzw. 10 TV-L, je nach Qualifikation und übertragenen Aufgaben.
Befristung	Die Stelle ist auf die Dauer von einem Jahr befristet, ggf. besteht die Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr. Ggf. kann auch für einen kürzeren Zeitraum ein Vertrag geschlossen werden.
Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Schwerbehinderte Bewerber können bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksich-

	<p>tigt werden.</p> <p>Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rothalmünster fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.</p> <p>Anfallende Kosten bei Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.</p>
Bewerbungsschluss	25.03.2020
Ansprechpartner	Dr. Karin Höglmeier, Telefon 0851 / 9593-5016
Erbetene Bewerbungsunterlagen	<p>Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen und Nachweise bitte per E-Mail an: poststelle@aelf-pa.bayern.de</p> <p>Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.</p>



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF